

Stundenplan Beruf und Familie

Beitrag von „Freddie Mercury“ vom 11. August 2012 15:24

Hallo,

ich unterrichte in RLP und habe 2 kleine Kinder. Meine Frau ist auch Lehrerin und hat von ihrer Schule einen guten familienfreundlichen Stundenplan bekommen. Leider bei meiner Schule das komplette Gegenteil: Mein Stundenplan (mit 9 Hohlstunden) von mo-fr:

7.40 - 11.10 Uhr

8.30 - 17.30 Uhr

7.40 - 17.30 Uhr

8.30 - 15.45 Uhr

10.20 - 12.55 Uhr 4 Konferenzen im Jahr --> ca. 17.30 Uhr

Der Plan ist signifikant schlechter als der Durchschnitt.

Wie kann ich mit diesem Stundenplan meine Frau entlasten? Wie kann ich da noch meine Lehrergesundheit behalten? Ich habe auch noch Freizeitgestaltung (Verein). Ich konnte die letzten zwei Nächte nicht schlafen, weil ich nicht wusste, wie ich zeitlich Familie und Beruf managen soll. Es geht mir hier nicht um Faulheit oder Freizeit, sondern um sinnvolle, bzw. angemessene Zeiteinteilung. Letztes Jahr bin ich öfters freiwillig länger in der Schule geblieben und es war o.k., weil es um wichtige Arbeiten für meine Kollegen ging. Und ich hatte auch zweimal Nachmittagsunterricht. Aber der jetzige Plan ist für mich sinnlose Vergeudung von Ressourcen.

Der Stundenplanmacher hat mir gesagt, dass er nichts machen könne. Auf mein Insistieren, dass es um die Verhältnismäßigkeit gehe, meinte er, dass in anderen Berufen von 7.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends gearbeitet wird, also ginge es mir doch gar nicht so schlimm. Sehr sachlich!

Ich weiß schon, wie ich vorgehen werde, aber habt Ihr vielleicht noch einen guten, konstruktiven Tipp?